

35. Vielleicht noch etwas älter, und in diesem Falle Crowland's früheste Schrift, ist *Translatio s. Guthlaci*¹. Sie behandelt die Erhebung der Reliquien durch Abt Waltheof, die in den *Annales Burgo-Spaldingenses* zu 1136, mindestens ungefähr richtig, datiert wird. Sie erwähnt zuletzt ein noch neues Wunder von 1147 an Reinald de Cornubia, einem Ritter des Grafen [von Lincoln] Gilbert von Gent (der jenen als Schuldbürgen auf dem Festland in Wucherer-Gewalt gelassen hatte), nennt aber Abt Robert von Thorney, der 1151 starb, bereits 'dignae memoriae'. Sie entstand wohl noch vor Abt Edward's² Tode (1172). Ingulf's gedenkt sie als eines heiligen und tüchtigen Mannes.

Achtzehn künstlerisch bedeutende Rundbilder mit Szenen aus Guthlac's Leben; auf der Rolle des British Museum Harley Y 6³, um 1170, tragen kurze lateinische Inschriften zur Erklärung; in diesen stecken drei historische Fehler⁴, zu denen Felix oder Orderic keinen Anlass gab. Für die Verbindung der Rolle mit Ingulf fehlt jeder Beweis; aus Gründen der Paläographie, Kunst- und Trachtgeschichte setze ich sie zwei Menschenalter nach 1109 an. Auch stehen auf einem Bilde die 13 Hauptschenker mit Spruchbändern, darunter Alan von Croun als Stifter Freston's; diese Celle erhielt aber Crowland erst unter Abt Gottfried⁵. Hier begegnen wörtliche Anklänge einerseits an Orderic, andererseits an die späteren Urkundenfälschungen; dies Denkmal beweist, dass um 1160 Acten in Crowland vorhanden waren, die, vermuthlich um den Falsificaten Platz zu machen, dann, selbst im Wortlaut, verloren gingen.

36. Abt Heinrich von Longchamp, 1190—1237, ein Bruder⁶ von Richard's I. Kanzler und von eigener politischer Bedeutung, hob Crowland's äusseren und literarischen Glanz beträchtlich. Unter ihm entstand hier die *Intermediate Compilation* ganz oder theilweise⁷. Ihm widmete sein Mönch Wilhelm aus Ramsey⁸ eine *Vita s. Guthlaci*⁹ in Hexametern, hauptsächlich nach Felix und ohne¹⁰ Erwähnung Ingulf's oder Crowland'scher Privilegien. Sie steht in der Hs.

1) Ed. *Acta sanct.* April II, 54. 2) Dieser wird als Prior von Ramsey u. später Abt von Crowland ohne *b. m.* erwähnt. 3) Ed. Birch, *Transactions R. soc. litterat.* 12 (1882), 641; Birch and Jenner, *Early drawings*, p. XIII; vgl. *Archaeologia* 19, 182. 4) Aethelbald heist *rex* (und erscheint gekrönt), die Aebtissin von Repton *Ebba*, Bischof Headda *Wintoniensis*; s. o. 28. 5) Pseudo-Petrus. 6) Chron. Petroburg. Antiq.; Hist. Croyland. Vgl. das Lob von Matheus Paris III, 372. 7) S. o. 13. 8) Nicht Abt Wilhelm von Ramsey und Cluny, † 1179. 9) Hardy I, n. 926. 10) Freundliche Mittheilung von Herrn A. Rogers zu Cambridge.